



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

März 2025

111SM.lions.de



**Distriktversammlung
in Rottenburg
am 29. März 2025**



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Mitentscheiden bei der Distriktversammlung
Seite 5	Oltimerausfahrt am 10. Mai 2025
Seite 6	Fellbacher Freizeit- und Jugendhaus
Seite 7	Bericht von der didacta
Seite 8	Distriktreise zum Friedensdorf Oberhausen
Seite 9	Kornwestheimer Löwe
Seite 10	Lions Musikpreis: Violoncello
Seite 11	Spende Musikinstrumente
Seite 12	LC Göppingen: Benefizkonzert
Seite 13	Internationaler Friedensplakatwettbewerb
Seite 14	Besuch in der Moschee Unterstützung Jugendkapelle
Seite 15	Lions Frühschoppen in Biberach

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Dr. Michael Hailer—Mail: michael@morizapotheke.de

Redaktion

Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de

Der Governor hat das Wort.....

Gemeinsam gestalten – Ein Blick zurück und nach vorn

Liebe Lions,

die letzten Wochen waren voll spannender Begegnungen und neuer Eindrücke. Bei zahlreichen Clubbesuchen durfte ich Eure Projekte und Euer Engagement erleben – ein großes Dankeschön an alle, die mich eingeladen haben!

Falls Euer Club noch keine Verabredung mit mir hat: Ich komme gerne vorbei, meldet Euch einfach!

Auch in den Gremien war einiges los: In der **Kabinetts- und in der Vorstandssitzung** haben wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Ein Highlight für die Teilnehmer war die **RLLI-Fortbildung (Regional Lions Leadership Institute)** – eine großartige Gelegenheit, nicht nur die eigenen Führungskompetenzen zu stärken, sondern auch Lions aus anderen Regionen kennenzulernen.

Ein weiterer Höhepunkt war die **Wissenstagung im Tennental**, die mit Rekordbeteiligung ein voller Erfolg war: Spannende Vorträge, intensives Speed-dating mit 9 Themen und der Austausch untereinander haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Lernen und Vernetzen ist.

Besonders beeindruckend war auch der **Musikpreis-Wettbewerb im Fach Cello**, bei dem 8 junge Talente ihr Können zeigten.

Tief berührt hat mich die Reise ins **Friedensdorf**, wo mit unserer Unterstützung kranken und verletzten Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten wirksam geholfen wird.

Ausblick: Gemeinsam die Zukunft gestalten

Die kommenden Monate halten einige spannende Termine bereit:

- Die **Distriktversammlung in Rottenburg** am 29.3: Dort steht neben den Wahlen und vielen interessanten Punkten ein wichtiger Beschluss zum Jugendcamp an. Das Camp ist eine tolle Chance für junge Menschen, sich weiterzuentwickeln, die Welt kennenzulernen, Sprachfertigkeiten zu verbessern und internationale Freundschaften zu schlie-

ßen. Ich freue mich auf Euren Besuch bei der DV und bitte Euch alle um Unterstützung für das Jugendcamp!

- **LEO-LIONS-Service Day am 10. Mai 2025**: Ein Tag, an dem wir – wenn es geht gemeinsam mit den Leos – aktiv werden: 100 Jahre Einsatz der Lions für die Sehkraft wollen wir im Namen von Helen Keller feiern – macht mit!
- **D-F-Redewettbewerb in St. Avold (Frankreich)** im Mai 2025: Der Wettbewerb bietet jungen Menschen eine Plattform, ihr Können zu zeigen und internationale Kontakte zu knüpfen.

Auch die Vorbereitungen für das kommende Lionsjahr gehen voran: DGE Martin Schneider hat beim Vizegovernor-Seminar in St. Charles seine intensive Vorbereitung fortgesetzt, und gemeinsam haben wir bereits das erste Meeting mit den Vizepräsidenten abgehalten.

Ich danke Euch allen für Euren Einsatz und Eure Begeisterung! Jeder Clubbesuch, jede Veranstaltung zeigt mir, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Lasst uns weiterhin mit Herz und Tatkraft die Welt ein Stück besser machen – lokal und global.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Michael Hailer
Distrikt-Governor 2024-2025



Distriktversammlung

Viele von Euch sind schon zur **Distriktversammlung in Rottenburg am 29.3.2025** angemeldet und auch als Delegierte registriert, vielen Dank!

Nachsehen könnt Ihr die Anmeldungen und die Delegiertenliste [hier](#)

Es gibt aber auch Clubs, die noch keine Delegierten benannt haben. Sollte das bei Euch der Fall sein:

- lasst bitte Eure Delegierten vom Clubsekretär in die Mitgliederverwaltung eintragen
- die Delegierten müssen sich [anmelden](#)
- die Delegierten müssen ihre persönliche Delegiertenvollmacht [herunterladen](#) und ausgedruckt oder auf dem Mobilgerät zur DV mitbringen



Unterstützung für das Jugendcamp!

Warum ist das so wichtig?

„We Serve“ lautet unser Motto von Lions Clubs International. Fast 1,4 Millionen Mitglieder in 202 Ländern gehören der größten Serviceclub-Organisation der Welt an. Dieses weltumspannende Netzwerk dient auch der Völkerverständigung und der Wahrung des Friedens. Dazu gehört es, mit den Lions Youth Exchange Programmen jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern. Den Jugendlichen wird in den Jugendcamps ermöglicht, weltweit internationale Kontakte zu knüpfen und kulturelle Vielfalt zu erleben. In Kombination mit einem Familienaufenthalt lernen die Jugendlichen Land und Leute noch intensiver kennen. Die Details findet Ihr hier:

[Erläuterung zum Jugendcamp](#) und [Beschlussvorlage zum Jugendcamp](#)

Bitte nutzt die Möglichkeit, dies vorab in Euren Clubs zu besprechen, damit Eure Delegierten informiert sind.

Internationales Jugendcamp

Ich freue mich auf Euren Besuch bei der DV und bitte Euch alle ganz herzlich um Eure

Euer DG Michael Hailer

Termine im Distrikt 111 SM

10. Mai 2025	LEO-LIONS-Service-Day		
29. März 2025	Distriktversammlung Rottenburg, Neckar-Festhalle	23.5.-26.5.2025	KDL München
9.-12.7.2025	Special Olympics Heilbronn/Neckarsulm	13.-17.7.2025	International Convention Orlando/USA
12.-14.9.2025	FDL in Bonn	18.10.2025	Distriktversammlung
25.-31.10.2025	Dt.-frz.-Jugendfreizeit in Frankreich	6.-8. 11.2025	Europaforum Dublin/Irland
24.1.2026	Wissenstagung in Tennental	21.3.2026	Distriktversammlung
14.5.-17.5.2026	KDL Stuttgart	3.-7.7.2026	Int. Convention Atlanta, Georgia



10. Mai 2025 – Oldtimerausfahrt durch den Schwäbischen Wald.

Teilnahmeberechtigt sind Oldtimer, Youngtimer und besondere Fahrzeuge mit Straßenzulassung.

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **40 Fahrzeuge** begrenzt – schnell anmelden!

Startgeld: 200,00 € pro Team (1 Fahrzeug, 2 Personen), jede weitere Person: 50,00 €.

Inklusive: Roadbook, Snack & alkoholfreie Getränke beim Start, Sekt-/Saftempfang sowie Mittagessen (ohne Getränke) im „**Einkorn Stadl**“ bei Schwäbisch Hall.

Für den guten Zweck: Der Erlös unterstützt obdachlose Jugendliche über den Schlupfwinkel in Stuttgart – www.schlupfwinkel-stuttgart.de

Anmeldefrist: 06.04.2025

Anmeldung per E-Mail: Ute.Hillmer@vector.com

Anzeige im Roadbook:

Anzeigen sind buchbar als 1/2 Seite (DIN A5) oder 1/1 Seite (DIN A4).

Kontakt & Infos: Michael Wilhelm – mw@agentur-wilhelm.de

Lassen Sie uns gemeinsam Gutes tun und eine unvergessliche Ausfahrt erleben!

Ihr Lions-Club Alte Weinsteige



Fellbacher Freizeit- und Jugendhaus

Der Lions Club Fellbach unterstützt aktiv das Fellbacher Freizeit- und Jugendhaus, die Ebersberger Sägemühle in Oberrot

Auch in diesem Jahr war der Fellbacher Lions Club zu Gast bei der Ebersberger Sägemühle und konnte vor Ort die ausgezeichnete Arbeit des Jugendhauses der Stadt Fellbach unterstützen.

Nachdem in den Jahren zuvor durch tatkräftige Arbeit u.a. ein Ziegenmelkstand und ein Gartenzaun gebaut, Tierställe renoviert, und durch finanzielle Unterstützung ein Sonnensegel angeschafft werden konnte, stand in diesem Jahr die Errichtung einer Gartenhütte und eines

Kanuanlegers auf dem Programm.

Bei frühlingshaftem Wetter schritt die Arbeit rasch voran und am späten Nachmittag konnten die Arbeiten erfolgreich beendet werden.

Anschließend wurden die Clubmitglieder bei Kaffee und Kuchen über die beeindruckende Arbeit vor Ort von Frau Corinna Wolfgarten, der Hausleitung, informiert.

Für uns als Lions Club Fellbach ist es eine Herzensangelegenheit, solche Projekte aktiv zu fördern.

Dr. med. Gitta Luther-Frömel
GR DIA, KDIA, CDIA LC Fellbach



Bericht von der didacta

„Demokratieförderung in der Schule – Mit Lions-Quest zu mehr Toleranz und Partizipation“

Unter diesem Thema stand eine Podiumsdiskussion bei der diesjährigen Bildungsmesse didacta in Stuttgart. Die Stiftung der Deutschen Lions ist regelmäßig bei der didacta vertreten und informiert dort über das größten deutschen Präventionsprogramm Lions-Quest. Als regelmäßige Ausstellerin bei der Messe hat die Stiftung der Deutschen Lions auch die Möglichkeit, eine Podiumsdiskussion zu organisieren.

Der Programmleiter von Lions-Quest Dr. Peter Sicking hat die Diskussion zusammen mit dem Programmreferenten Laurent Wagner vorbereitet. Mit Peter Sicking diskutierten Professorin Dr. Gina Wollinger (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW) und Gemeinschaftskundelehrer Dr. Paul Ernst vom Martin-Gerbert-Gymnasium in Horb über Möglichkeiten der Demokratieförderung in der Schule. Moderiert wurde die Runde von Nicola Poitzmann vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen. Sie ist zugleich auch Trainerin für das Programm Lions-Quest und vermittelt den Lehrkräften praxisnahe Möglichkeiten zur Umsetzung des Programms für soziales Lernen und Demokratieförderung in den Schulklassen.

Bei der Debatte kamen ganz unterschiedliche Facetten der Demokratieförderung und ihrer Chancen durch Lions Quest zur Sprache. Professorin Wollinger hob die Vorteile von Lions-

Quest zum Lernen allgemeiner Lebenskompetenz hervor. Dies helfe, „Kinder stark zu machen, zu stärken“ für ihren weiteren Lebensweg. Es brauche viel mehr solche Ansätze, um die Kinder fit fürs Leben zu machen, anstatt im späteren Lebensverlauf auf dann entstehende Probleme zu reagieren. Programmleiter Dr. Sicking verwies darauf, dass es inzwischen mehr als fünfzig zertifizierte Lions-Quest-Qualitätssiegel-Schulen gebe, die dieses Programm auch im Curriculum verankert haben, also als Teil ihres schuleigenen Lehrplans.

Paul Ernst erläuterte als Gemeinschaftskundelehrer, wie an seiner Schule Demokratieförderung in der Praxis stattfindet. Dies geschehe zum Beispiel durch den Klassenrat in Klasse 5 und 6, der auch mit Unterstützung von Methoden aus Lions-Quest eingeführt und eingeübt wird. Studien hätten gezeigt, dass dies eine positive Wirkung für die Entwicklung einer demokratischen Streitkultur hat.

Die Podiumsdiskussion endete mit einem Ausblick auf neue Chancen der Demokratieförderung, die sich zukünftig auch im Hinblick auf das Lions-Quest-Programm ergeben können.

Georg Neumann

Foto (v.l.n.r.): Peter Sicking, Nicola Poitzmann, Gina Rosa Wollinger, Paul Ernst (Bild: Privat)



Distriktreise zum Friedensdorf Oberhausen

Unsere Distriktreise, organisiert von DG Michael Hailer und KGMT Gabi Hailer, führte uns zuerst nach Oberhausen ins 1967 gegründete Friedensdorf International.

Dort sind zurzeit rund 190 Kinder untergebracht, die schwerverletzt und krank aus Kriegs – und Krisengebieten nach Deutschland kommen, da sie in ihrer Heimat keine Chance auf adäquate Behandlung haben. In Deutschland erhalten sie nun die Hilfe, die sie benötigen, oft ihre einzige oder letzte Überlebenschance.

Hierzu kooperiert das Friedensdorf mit Krankenhäusern und Kliniken in ganz Deutschland, die kostenlose Behandlungsplätze zur Verfügung stellen. Nach den OPs kommen die Patienten für die Nachsorge zurück ins Friedensdorf, um im medizinischen Zentrum weiterversorgt und pädagogisch betreut zu werden, bis sie soweit hergestellt sind, um nach Hause entlassen werden zu können.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es diese Partnerschaft zwischen den Lions und dem Friedensdorf. Durch Spendenaktionen wurden Gebäude gebaut und erneuert.

In diesem einzigartigen Rehabilitationszentrum wurden wir herzlich willkommen geheißen. Nach einem leckeren Mittagessen informierte uns der ehemalige Leiter LF Wolfgang Mertens und die neue Leiterin LF Constanze von Gerkan über die Arbeit und Geschichte des Dorfes.

Beim Rundgang konnten wir dann viele



fröhliche Gesichter sehen, Kinder, die großes Leid und Verletzungen erfahren haben, aber Hilfe im Friedensdorf bekommen haben.

Am Ende des Rundgangs übergab Gabi Hailer eine Spende vom € 3000,00, die mit großer Freude und Dank entgegengenommen wurde.

Zu unserem gemeinsamen Abendessen im Hotel gesellte sich DG Dr. Sylvia Löhr zu uns und ergänzte einige Informationen zum Friedensdorf.

Am nächsten Tag trafen wir uns zu einem Rundgang durch das Bergbaumuseum in Bochum. Geführt wurden wir mit vielen spannenden Details vom ehemaligen Bergbauingenieur, unserem GRV Gregor Weinand. Man spürte das Herzblut und die Freude, mit der er von seiner interessanten Arbeit berichtete.

Mit tollen Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Herzlichen Dank an Michael und Gabi für das beeindruckende Wochenende.

Es wurde uns bewusst, dass es für uns Lions von großer Wichtigkeit ist, das Friedensdorf und die wertvolle Arbeit dort weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Gitta Luther-Frömel
GR DIA, KDIA



Der Kornwestheimer Löwe hat gebrüllt!

Acht Bewerbungen kamen für den Kornwestheimer Löwen 2025 in Frage: überreicht wurde er dem St. Bernhard Kindergarten in Kornwestheim für seinen geplanten Ausbau einer Ruhe-Oase für die Kleinen. Denn bisher hat der Kindergarten noch keine Rückzugsmöglichkeiten für stille Momente. Holger Bach (von links) überreichte André Eckardt und Angelika Orfanidis vom Kindergarten Scheck, Urkunden und den Löwen. Siegfried Dannwolf vom Club und Günter Broichmann vom Förderverein waren die ersten Gratulanten. „Jedes Jahr loben wir den Löwen aus und bitten Vereine, Clubs, Schulen, Kirchengemeinden und Aktivisten, sich zu bewerben,“ so Holger Bach, Präsident des Clubs. Entscheidend ist, dass es Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt.



Lions Musikpreis: Violoncello

Am Samstag, dem 08.02.2025, führte der Lionsclub Nürtingen-Kirchheim/Teck den Distriktwettbewerb des Lions Musikpreises in Nürtingen durch, der in diesem Jahr für Violoncello ausgeschrieben ist. Der Lions Musikpreis hat ein hohes Niveau und wird in der Musikwelt viel beachtet. So manche Musikerkarriere ist durch ihn begründet worden. Die Zielrichtung des Wettbewerbs ist eine doppelte: Einerseits sollen „young professionals“, die bereits den Weg einer Musikerkarriere eingeschlagen haben, entdeckt und unterstützt werden. Andererseits sollen junge Menschen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht daran denken, Musik zu studieren, gefördert werden.

Der Lions Musikpreis, erstmals ausgeschrieben 1994, wird zunächst auf regionaler Distriktebene, dann auf Bundesebene und zuletzt auf europäischer Ebene durchgeführt. Weitergeleitet wird die Siegerin bzw. der Sieger des jeweiligen Wettbewerbs.

Mit seinem Distriktwettbewerb war der Lionsclub zu Gast im „Haus der Künste“, in den Räumlichkeiten der Nürtinger Musik- und Jugendkunstschule. „Eine tolle Atmosphäre, eine sehr gute Akustik im Konzertsaal, das passende Ambiente für eine solche Veranstal-

tung“, so die einhellige Meinung der WettbewerbsteilnehmerInnen, der Jury und der zahlreichen Zuhörer. Nicht nur die äußeren Rahmenbedingungen waren an diesem Nachmittag hervorragend, sondern auch die herausragenden musikalischen Wettbewerbsbeiträge aller acht Cellistinnen bzw. Cellisten. Mit ihrem überzeugenden Spiel und Auftreten begeisterten sie die hochkarätige Jury sowie das Publikum gleichermaßen.

Aufgrund ihres musikalischen Sachverstands und ihres großen Einfühlungsvermögens vergab die Jury folgende Preise: der erste Preis und damit die Weiterleitung zum deutschen Musikpreis in München ging an Anna Meipariani aus Stuttgart. Der zweite Preis wurde Eduard Haas aus Reutlingen zuerkannt. Je ein dritter Preis wurde an Greta und Clara Kefer aus Winterbach vergeben. Einen zusätzlichen Förderpreis verlieh die Jury Johanna Wittich aus Aalen. Die ausgelobten namhaften Geldbeträge der Preise sorgten bei den Gewinnern und Gewinnerinnen für zusätzliche Freude.

Im Bild von links: Hans-Peter Bader, Musikbeauftragter, Anna Meipariani, erste Preisträgerin, Dr. Michael Hailer, Distriktgovernor 2024/2025.



Spende Musikinstrumente



Lions Clubs spenden Musikinstrumente an Musikschule Waldenbuch
Waldenbuch – Große Freude an der Musikschule Waldenbuch: Die Lions Clubs Stuttgart Fernsehturm und Böblingen Schönbuch haben der Schule ein Saxophon sowie Geld für weitere Musikinstrumente gespendet. Der Erlös i.H. von 1.300.- EUR für die Spende stammt aus dem Essensverkauf beim Familientag in Waldenbuch im vergangenen Herbst, bei dem sich die beiden Clubs tatkräftig engagiert haben. Musikschulleiter Besar Mitku zeigte sich begeistert über die Unterstützung: „Unsere Instrumente sind bereits sehr in die Jahre gekommen. Diese Spende hilft uns enorm, unseren Schülerinnen und Schülern weiterhin eine hochwertige

musikalische Ausbildung zu ermöglichen.“ Mit ihrem Einsatz leisten die Lions Clubs einen wertvollen Beitrag zur Förderung der musikalischen Bildung in der Region. Die beiden Club Präsidenten Harald Luger (S-Fernsehturm) und Kilian Asangana (BB Schönbuch) stellten auch den Mehrwert der Clubübergreifenden Activitie heraus. Gemeinsam können wir einfach mehr erreichen. Beide Clubs Arbeiten hinsichtlich Clubabende und Vorträge seit langem zusammen und tauschen sich aus.

P Harald Luger

Benefizkonzert des LC Göppingen zur Unterstützung von Haus Linde e.V.

Am 19.01.2025 öffnete die Stadtkirche Göppingen für 6 Wochen die Türen für die Vesperkirche unter dem Motto „Gemeinsam an einem Tisch“. Täglich wird zwischen 11:30 h und 13:30 ein warmes Essen sowie Kaffee und Kuchen gegen eine Spende seit vielen Jahren unterstützt der LC Göppingen den Verein Haus Linde e.V., der 1984 gegründet wurde.

Der Verein Haus Linde e.V. bietet in der Fachberatungsstelle Beratung und Unterstützung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen an. Außerdem betreibt der Verein mehrere Häuser und Wohnprojekte. Dort wird hilfsbedürftigen Menschen die Unterstützung für eine Rückkehr in ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben gegeben. Spendengelder werden dringend benötigt, um die wichtigen Projekte des Vereins durchführen zu können.



Anlässlich der Eröffnung der Vesperkirche veranstaltete der LC Göppingen in der Stadtkirche Göppingen ein Benefizkonzert mit dem Orchester CONCAVE der Musikschule Filderstadt, dessen Erlös zu 100 % dem Haus Linde e.V. zur Verfügung gestellt wurde.



Das Orchester CONCAVE unter Leitung von Dirigent Rolf Weinmann präsentierte in der nahezu vollbesetzten Kirche das fulminante Programm „Meisterwerke“ mit Werken wie Schuberts „Unvollendete“, Star Wars, Herr der Ringe oder „Nothing else matters“ von Metallica. Die Zuschauer erlebten ein zwei-stündiges Feuerwerk der Musik und zeigten ihre Begeisterung mit Standing Ovationen. Großer Dank gilt Herrn Dekan Zweigle, der das Konzert an diesem historischen Ort ermöglichte, dem Orchester CONCAVE, das gegen eine kleine Aufwandsentschädigung bei Verzicht auf die Gage Musik vom Feinsten bot, unserem Distrikt Governor Dr. Michael Hailer, der uns mit launigen Grußworten bereicherte, sowie seiner Frau Gabi und allen Akteuren des Lions Clubs Göppingen. Nicht zuletzt bedankt sich der Lions Club Göppingen bei den zahlreichen Besuchern, die durch ihre Eintrittsgelder und Spenden für einen Erlös von 4230,00 € sorgten, so dass der LC Göppingen nach Aufrunden einen Betrag von € 5.000,00 zur Unterstützung an den Verein Haus Linde e.V. übergeben kann.



Susanne Gieler-Breßmer

Internationaler Friedensplakatwettbewerb 2025/2026



Seit über drei Jahrzehnten sponsern Lions Clubs auf der ganzen Welt einen ganz besonderen Kunstwettbewerb in Schulen und Jugendgruppen. Durch das Erstellen von Friedensplakaten haben Kinder überall auf der Welt die Möglichkeit, ihre Visionen von Frieden auszudrücken und

die Welt durch Kunst und Kreativität zu inspirieren.

Jedes Jahr gibt es ein neues Motto. In diesem Lionsjahr heißt es: MITEINANDER.EINIG.

Dieser Wettbewerb bietet nicht nur den teilnehmenden Schulen einen Gewinn, er ist auch in vielerlei Hinsicht ein wertvolles Instrument, die Lions bei der jüngeren Generation bekannter zu machen. Und außerdem macht es den Schülern großen Spaß, für den Frieden dabei zu sein, denn die Zeit bringt mit sich, dass auch sie sich große Sorgen machen!

Wenn Ihr/Dein Club Interesse an einer Teilnahme hat ist es wichtig, die Teilnahmebedingungen genau zu beachten. Diese sind enthalten in dem Friedensplakat-Kit, das in Wiesbaden bestellt werden kann. Pro teilnehmende Klasse oder Gruppe wird ein Kit benö-



tigt. In diesem Jahr neu – es ist auch als „download“ erhältlich!

Ende Februar werden die KITS in Deutschland erwartet und ich lade Euch ein, beim zweiten ONLINE MEETING zur Vorabinformation dabei zu sein – der Termin ist am 13. März um 19.00 Uhr. Egal ob Euer Club sich neu dafür interessiert oder ob Ihr schon dabei wart – Ihr seid alle herzlich eingeladen! Ich selbst bin begeistert von diesem Wettbewerb und habe in meinem Präsidentenjahr in Tübingen auch mit drei Klassen teilgenommen.

Ich freue mich über Anfragen und Interesse – in diesem Punkt ist die Zusammenarbeit des Präsidenten und Vizepräsidenten gefragt, denn es ist ratsam, diesen Wettbewerb frühzeitig in die Wege zu leiten, weil der späteste Abgabetermin für die Plakate Mitte November 2025 sein wird. Ich bin jetzt im zweiten Jahr für das Friedensplakat im Kabinett zuständig und freue mich über viele Anfragen und Interesse. Die Einladung und Anmeldung zum Online Meeting für interessierte Lionsclubs erfolgt über den Distriktgovernor! Ganz herzlich Eure KFW



Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen in der Moschee!
Die Mitglieder der Türkisch-Islamischen Gemeinde Kornwestheim e.V. (DITIB) haben jahrelang zusammengelegt und konnten sich nun ihren Traum erfüllen: der neueste Moscheebau in Baden-Württemberg. Auch mit Minarett. Der LC Kornwestheim fragte als erste Gruppe nach einer Besichtigung und wurde sofort herzlich empfangen. Die Ayasofya Moschee wurde besichtigt und der Club sogar zu einer Teilnahme am Abendgebet eingeladen. Das ließen sich die Löwinnen und Löwen nicht entgehen und saßen nach dem Gebet mit Gemeindemitgliedern und Imam (muslimischer Geistlicher) zum Gespräch zusammen. Dabei wurde auch darüber gesprochen, dass die Imame der DITIB Gemeinden in Deutschland Beamte des türkischen Religionsministeriums sind und von diesem jeweils auf fünf Jahre nach Deutschland entsandt werden.



Jürgen Kaiser

Lionsclub unterstützt Jugendkapelle TOK (Tannau, Obereisenbach, Krumbach)

Dankbar und freudig nahmen die Vertreter der Jugendkapelle TOK die 3.750,00 Euro vom Lionsclub Tettngang Montfort entgegen. Das war das stolze Ergebnis der Veranstaltung mit Mathias Richling am 29. Juni 2024 auf dem Mehrenberg bei Obereisenbach. Ein Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung und der Durchführung der gelungenen Aktion und an die zahlreichen Besucher.



v.l.: Jürgen Layer,
Dr.Franz Häckl, Linda
Graf, Sven Empen,
Sabrina Heller, Elena
Neugebauer, Janik
Empen, Maike Kolb,
Ann-Kathrin Rädler,
Sonja Marschall, Dr.
Andreas Mootz, Uli Se-
gelbacher, Susanne
Mootz, Fritz Tauscher

Lions Frührschoppen Biberach

Erfolgreicher Lions-Führschoppen in Biberach: Musik, Genuss und Begegnung

Der Führschoppen des Lions-Clubs Biberach ist zu Beginn eines Jahres seit über 20 Jahren eingeführte Tradition. Gut 400 Besucher kamen in diesem Jahr zu einer Veranstaltung mit hervorragender Live-Musik, die daneben auch viel Gelegenheit für Genuss und einen entspannten Austausch untereinander bietet. Bereits weit vor der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr strömten die Besucher in die Gigelberghalle. Dort spielte in diesem Jahr die Big Band „Friends Connection“ aus Dettingen an der Iller mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Swing, Jazz, modernen Rock- und Pop-Songs und auch Stücken aus der Filmmusik. Sie präsentierten sich abwechselnd in Big-Band-Formation oder als Band-Ensemble mit Gesang. Diese Mischung kam bei den Besuchern sehr gut an. „Es war schön zu sehen, wie die musikalische Begeisterung und das Engagement der Musiker auf die Besucher übersprang und eine tolle Stimmung entstand“, meinte Oliver Schiele, Präsident des Lions-Clubs Biberach, im Gespräch. Oliver Schiele konnte bei dieser Veranstaltung nicht nur viele lokale politische Prominenz wie Bundestagsabgeordnete, Landtagsabgeordnete und Bürgermeister begrüßen, sondern wies in seiner Begrüßungsrede auch noch einmal besonders darauf hin, wie sehr es ihn freue, dass viele Mitglieder von anderen Clubs aus der größeren Region zum Führschoppen kommen und den guten Zweck dieser Veranstaltung fördern. So waren unter anderem Mitglieder aus Bad Buchau, Leutkirch, Ulm, Ehingen und Weingarten zu Besuch – wie auch traditionell Mitglieder anderer Service-Clubs.

Schiele dankte den Mitgliedern des Lions-Clubs Biberach für ihren Einsatz, mit dem sie das Motto der Lions „we serve“ (wir (be-)dienen) im wahrsten Sinne des Wortes vor Ort umsetzten. Genau das betonte auch Distrikt Governor Dr. Michael Hailer in einem Grußwort. Für die Biberacher war es eine Freude und Ehre, den DG mit Frau Gabi begrüßen zu können. Und Michael Hailer wies auf das zentrale Element einer solchen Activity hin: Dass der Einsatz der Lions Teil eines großen Ganzen von mehr als 1,4 Mio. Mitgliedern in 200

Ländern ist und wichtige Projekte unterstützt. In Biberach gehen die Gewinne (über 7.000 Euro) aus dieser Veranstaltung z.B. an Sight First, werden für die Unterstützung von Lions Quest, traditionell stark durch die Biberacher Lions gefördert, und lokale Projekte wie z.B. den ISAM-Kompositionswettbewerb der Landesakademie Ochsenhausen verwendet. Neben Musik und dem bekannt vielfältigen Angebot an Essen und Trinken, das eben durch die Mitglieder vor Ort serviert wird, bot der Führschoppen den Besuchern die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Auswertungen der Besucherzahlen zeigten, dass in diesem Jahr doch noch einmal mehr Besucher zu verzeichnen waren als im vergangenen Jahr. DG Dr. Michael Hailer beschrieb perfekt die Stimmung und den Zweck bei der Veranstaltung: „Genießen Sie die Musik, den Moment und das gute Gefühl, ein Teil dieses großen Projektes zu sein“. Sie wurde übrigens 2003 das erste Mal durch LF Dr. Andreas Raschig, selbst auch ehemaliger DG, ins Leben gerufen.

Der Lions Club Biberach zeigte sich dann auch erfreut über die große Resonanz. „Wir sind begeistert, dass unser Führschoppen erneut so viele Menschen anzieht“, sagte Oliver Schiele. Schön ist es für den Club, zu sehen, wie diese Veranstaltung funktioniert. Dies, so betont Präsident Oliver Schiele, „ist nur durch den außerordentlich großen persönlichen Einsatz der gesamten Mitglieder und Partner des Lions-Clubs Biberach möglich“.

Der Lions-Führschoppen ist, bleibt und wird auch zukünftig eine tolle Auftaktveranstaltung ins Jahr sein und alle sollten sich bereits den Termin für das nächste Jahr im Kalender notieren: der nächste Musik-Führschoppen des Lions-Clubs Biberach ist am 11.01.2026!





Deutsch-Französischer Redewettbewerb

am Samstag, den 26.04.2025
in Saint Avold:



Bis zum Einsendeschluss haben sich insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler im Alter von 15-17 Jahren zum Redewettbewerb beworben, was ein sehr schönes Ergebnis ist, bedenkt man doch die weite Anreise für diejenigen, die zur Endausscheidung eingeladen werden.

Seit dem 07.03.2025 liegen nun die Links zu den jeweiligen YouTube Videos vor und wurden an die Jury-Mitglieder von mir weitergeleitet.

Diese haben nun die schwierige Aufgabe, eine Auswahl und ein Ranking zu treffen. Die ersten fünf Plätze werden dann zur Endausscheidung eingeladen. Alle Bewerberinnen und Bewerber haben sich in der Ausarbeitung ihres Vorstellungsvideos zu unserem Thema „Die Überwindung der Armut ist kein Akt der Nächstenliebe, ein Akt der Gerechtigkeit“ mächtig ins Zeug gelegt und ich beneide die Jury-Mitglieder nicht, hier die Auswahl treffen zu müssen.

Soweit in aller Kürze.

Klaus Rücker

*Kabinettsbeauftragter Deutsch-französischer Redewettbewerb (KJP)
111 SM 2024/25*

*Chargé du cabinet du Concours discours franco-allemand (KJP) 111 SM
2024/25*

Tel.: +49711 226 40 46;

E-Mail: redewettbewerb@lions-sm.de

